



Änderungsantrag

Fraktionen CDU und SPD

Innovationsstrategie 2020

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 6/1154**

Der Landtag wolle beschließen:

Innovation, Forschung und Entwicklung sind die wichtigsten Wachstumsmotoren einer modernen Volkswirtschaft. Sachsen-Anhalt kann seit der Wiedervereinigung auf eine beeindruckende wirtschaftliche Entwicklung verweisen, die auf eine leistungsfähige Innovations- und Wissenschaftslandschaft zugreifen kann. Zahlreiche Forschungsstandorte, wie z. B. das Fraunhofer Center für Silizium und Photovoltaik (CSP), das Fraunhofer-Virtual Development and Training Centre (VDTC), das Institut für Kompetenz in AutoMobilität (IKAM) und die Cluster „Polymersynthese und -verarbeitung“ (POLYKUM e. V.) und Sachsen-Anhalt Automotive e. V. (MAHREG) sind entstanden. Die Fortschreibung dieser erfolgreichen Entwicklung ist kein Selbstzweck, sondern elementar für die weitere Zukunftsfähigkeit des modernen Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt und daher zentrales Anliegen der Koalitionsfraktionen.

Die Landesregierung wird gebeten,

- eine Innovationsstrategie für die künftige Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes zu erarbeiten, welche zentrale Prämissen, wie die bessere Verzahnung von Forschung und Wirtschaft, die finanzielle Absicherung der künftigen Forschungsförderung und die Definition von Forschungsschwerpunkten berücksichtigt.
- eine Evaluierung der bisherigen Forschungs-, Innovations- und Wissenschaftspolitik mit dem Ziel vorzunehmen, neue Handlungsschwerpunkte für die Fortentwicklung der Innovationsstrategie zu entwickeln. Dabei ist auf folgende Themenbereiche einzugehen:
 - die Feststellung des Innovationspotenzials kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) in Sachsen-Anhalt,
 - die Fortentwicklung der Clusterstrategie,
 - die Anwerbung neuer Forschungseinrichtungen,

(Ausgegeben am 11.07.2012)

- Kooperationsausbau zwischen Hochschulen, Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen,
- die Herausarbeitung von Forschungsschwerpunkten orientiert am Bedarf der Wirtschaft Sachsen-Anhalts,
- die Sicherstellung der Finanzierbarkeit und Förderung von universitären und wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen,
- Feststellung des Potenzials der Industrieforschung in Sachsen-Anhalt,
- Möglichkeiten einer modernen Grundlagenforschung.

Über die Ergebnisse ist in den Ausschüssen für Wissenschaft und Wirtschaft, für Arbeit und Soziales, für Umwelt, für Bildung und Kultur, für Landesentwicklung und Verkehr sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bericht zu erstatten.

Begründung

Die künftige Stärke des Landes definiert sich im Wesentlichen über seine Innovationskraft. Die Stärkung von Forschung und Entwicklung und deren Nutzbarkeit für die Wirtschaft des Landes sind zentrale Anliegen einer zukunftsfähigen und modernen Wirtschaftspolitik. Das Hauptziel muss darin bestehen, die künftige Wettbewerbsfähigkeit Sachsen-Anhalts im Kontext einer globalisierten Wirtschaft zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die bisherige Innovationspolitik zu analysieren, zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD